

Beschlussvorlage

Ortsgemeinde Rehborn

Nr.	2021Rehbor009
Fachbereich	Fachbereich 3 - Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen

Sachbearbeiter(in)	Fyngas, Christina
Datum	27.05.2021

Gremium

Gemeinderat Rehborn

Termin

Status

öffentlich beschließend

3. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der ehemaligen VG Meisenheim; Siedlungsentwicklung Meisenheim Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur endgültigen Entscheidung (Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans) der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Meisenheim hat am Standort „Im Briel“ ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel ausgewiesen. Es müssen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters mit einer Verkaufsfläche von 1.600 m² geschaffen werden. Der Bebauungsplan ist bereits seit 2019 in Kraft.

Da der Standort des geplanten Lebensmittelvollsortimenters außerhalb eines zentralen Versorgungsgebietes liegt, verstößt die Planung gegen das zu beachtende Ziel 58 des Landesentwicklungsprogramm (LEP) IV. Danach ist die Ansiedlung und Erweiterung von großflächigen Einzelhandelsbetrieben mit innenstadtrelevanten Sortimenten nur in städtebaulich integrierten Bereichen, d.h. in Innenstädten und Stadtzentren zulässig.

Daher musste die Stadt Meisenheim einen Zielabweichungsantrag bei der SGD Nord stellen. Die SGD Nord hat dem Zielabweichungsantrag der Stadt Meisenheim mit folgender Nebenbestimmung am 16.10.2018 zugestimmt:

„Im Flächennutzungsplan ist ein Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel“ mit der Zweckbestimmung „1 Lebensmittelvollsortimenter“ mit dem entsprechenden Betriebstyp, den Sortimentsgruppen und den Verkaufsflächen darzustellen.“

Der aktuelle Flächennutzungsplan weist in diesem Gebiet „Gewerbliche Bauflächen“ und „Sonderbauflächen“ dar. Eine Anpassung des Flächennutzungsplans war daher noch nachzuholen.

Über die während des Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 eingegangenen Stellungnahmen hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 26.05.2021 beraten und Beschluss gefasst.

Die endgültige Entscheidung über die Aufstellung, Änderung oder Ergänzung eines Flächennutzungsplans bedarf nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO der Zustimmung der Ortsgemeinden. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, sind nur die Zustimmungen der Stadt Meisenheim und die an die Gemarkung angrenzenden Nachbargemeinden einzuholen.

Nach anschließendem Feststellungsbeschluss durch den Verbandsgemeinderat wird die Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Kreisverwaltung Bad Kreuznach zur Genehmigung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Rehborn hat die Entscheidung des Verbandsgemeinderates zur 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zur Kenntnis genommen und stimmt der vorgesehenen Planung gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
_____ Ja-Stimmen
_____ Nein-Stimmen
_____ Stimmenthaltungen

Karl-Otto Dornbusch
Vorsitzender